



Energy medicine

Universitäre Ausbildungsmöglichkeit in Berlin

Energy medicine (Energetische und Informationsmedizin) ist die Bezeichnung für einen Teilbereich der Komplementärmedizin, der seit einigen Jahren in den USA als eigenständig definiert wird. Hinter diesem Begriff steht eine Medizin (besser: Heilansatz), die sowohl in Fachkreisen als auch in Patientenkreisen mittlerweile gut bekannt ist und einen kaum noch übersehbaren und ständig wachsenden Markt an Diagnose- und Therapieverfahren, Geräten, Ausbildungsangeboten, Kongressen etc. ins Leben gerufen hat, dazu eine umfangreiche Fachliteratur. Im deutschsprachigen Raum ist die zunehmende Bekanntheit und Akzeptanz im Wesentlichen eine Folge der Aktivitäten der seit 10 Jahren bestehenden einzigen deutschen Fachgesellschaft, der **Deutschen Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin e.V. (DGEIM)**.

Trotz der wachsenden Informationsfülle über *energy medicine* fehlte lange ein umfassendes und unabhängiges Ausbildungsangebot. Wer hier Wissen erwerben wollte, stand vor großen Problemen, denn es existierte keine systematische unabhängige Ausbildung. Stattdessen gab es diverse kleine und fragmentarische Lehrgänge in einzel-

nen Verfahren, die von Herstellern oder Anbietern energetischer Geräte oder Verfahren angeboten wurden, konzipiert oft in Hinblick auf deren kommerzielle Interessen.

Ab Herbst 2010 gibt es nun eine universitäre Ausbildung in *energy medicine*, die von der Europa-Universität Viadrina (Frankfurt/Oder) in Berlin angeboten wird. Basis ist der seit dem Sommersemester 2009 bestehende Masterstudiengang **Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde**, der durch das **Institut für transkulturelle Gesundheitswissenschaften** (Leitung: Prof. Dr. Dr. Harald Walach) in Kooperation mit der **Internationalen Gesellschaft für Biologische Medizin e.V.** in Baden-Baden (Leitung: Dr. med. Klaus Küstermann) durchgeführt wird.

Innerhalb dieses Studienganges wird nun zusätzlich zu den bisher bestehenden Wahlpflichtmodulen in Kooperation mit der deutschen Fachgesellschaft DGEIM ab Wintersemester 2010/2011 das neue Wahlpflichtmodul *energy medicine* angeboten.

Der Studienort befindet sich in zentraler Lage in Berlin direkt am Gendarmenmarkt – in der Oberberg Akademie, Charlottenstraße 60 in 10117 Berlin.

Die Präsenzphasen finden immer samstags statt, beginnen um 09.00 Uhr und enden um 18.00 Uhr.

Was ist *energy medicine* (Energetische und Informationsmedizin)?

„Damit wird eine Medizin bezeichnet, deren Wirkung auf der Nutzung von biologisch-steuernden elektromagnetischen Wellen, verschiedenartigen Feldern oder auf Infor-

mations-Entitäten zu diagnostischen und therapeutischen Zwecken beruht“ (Definition in der Satzung der DGEIM).

Im Juni 2005 wurde vom US-amerikanischen National Center for Complementary and Alternative Medicine (NCCAM) *energy medicine* zum fünften großen Bereich („major area“) innerhalb der Komplementärmedizin erklärt. (www.nccam.nih.gov)

Um was für eine Art Ausbildung handelt es sich?

Energy medicine wird an der Europa-Universität Viadrina in zwei Varianten angeboten:

1. als Wahlpflichtmodul innerhalb des Masterstudienganges „Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde“. Der Umfang beträgt ca. 200 Stunden workload (8 ECTS-Punkte) mit neun Präsenztagen. Das Masterstudium umfasst insgesamt 60 ECTS-Punkte, die in vier Semestern zu absolvieren sind. Der Abschluss ist ein Master of Arts.

2. als Lehrgang außerhalb des Masterstudienganges mit dem gleichen Umfang wie das Wahlpflichtmodul im Rahmen des Masterstudienganges. Es handelt sich dabei nicht um ein akademisches Studium mit einem Masterabschluss, sondern um einen Lehrgang, der mit einem universitären Zertifikat abgeschlossen wird und eine eventuelle geplante spätere Verwendung als Wahlpflichtmodul innerhalb eines anderen Ausbildungsganges möglich macht.

Was bietet das Modul *energy medicine*?

Der Lehrstoff in *energy medicine* wird in zwei unterschiedlichen Präsentationsformen angeboten: zum einen in Form von Lernfeldern bzw. Lehrbriefen, die in kurzen Abständen an die Studienteilnehmer über eine einfach zu handhabende Lernplattform versandt werden, zum andern als ganztägige Seminare bzw. Workshops, die während der Präsenzwochenenden von qualifizierten Dozenten gestaltet werden. Die Lehrbriefe bestehen aus Themenkapiteln, die von insgesamt mehr als 80 Autoren verfasst wurden. Bei den Autoren und den Dozenten der Präsenzzeiten handelt es sich um eine Auswahl speziell der Wissenschaftler, Ärzte, Therapeuten oder Praktiker, die in *energy medicine* selbst, in angrenzenden Bereichen oder in relevanten Basiswissenschaften als ausgewiesene Experten gelten und überwiegend aus dem Mitgliederbereich der DGEIM kommen, teilweise auch aus kooperierenden und befreundeten Gesellschaften des In- und Auslandes. Die meisten von ihnen sind durch ihre Publikationen bekannt.

Die Präsenztage zu *energy medicine* vertiefen wichtige Themen und intensivieren die Kontakte der Studenten untereinander und zu den Dozenten. Die Ausbildung beinhaltet Kenntnisse sowohl der technischen, medizinischen, naturwissenschaftlichen, grenzwissenschaftlichen und geisteswissenschaftlichen Grundlagen der *energy medicine* als auch teilweise darüber hinausgehend im Rahmen der allgemeinen Komplementärmedizin. Den größeren Teil nehmen jedoch Informationen über diagnostische und therapeutische Grundlagen der *energy medicine* ein, die Vermittlung speziell energiemedizinischer Kenntnisse sowie ein ausführlicher Überblick über energiemedizinische Verfahren und Geräte, über energiemedizinische Körper- und Mentaltechniken. Optional finden neben dem Studium zusätzliche verfahrens- bzw. gerätebezogene Workshops statt. Das komplette Curriculum, die Autoren-

und Dozentenliste mit den Präsenztagen sind auf der Website der DGEIM (www.dgeim.de) aufgeführt.

Ausbildungsleiter und Modulverantwortlicher für *energy medicine* ist **Priv. Doz. Dr. med. habil. Hendrik Treugut**, Präsident der DGEIM.

Für wen ist die Ausbildung geeignet?

Geeignet ist die Ausbildung für alle, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit im weitesten Sinne *energy medicine* anwenden und dafür Kenntnisse erwerben wollen. Dies betrifft somit nicht nur Ärzte, Zahnärzte oder Tierärzte, sondern das gesamte Spektrum der helfenden Berufe wie Psychologen, Physiotherapeuten, Angehörige des gehobenen medizinisch-technischen Dienstes, Pharmazeuten etc. sowie entsprechend vorqualifizierte Heilpraktiker. Ebenso gilt dies für Personen außerhalb des Gesundheitswesens, die sich für die neuen und teilweise kaum bekannten Möglichkeiten der *energy medicine* und ihre weitreichenden Implikationen auch im Bereich der Bewußtseinsentwicklung interessieren.

Welche Voraussetzungen sind zur Zulassung erforderlich?

An der Europa-Universität Viadrina sind im Masterstudiengang „Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde“ ein abgeschlossenes Hochschulstudium in Medizin, Psychologie, Pharmazie bzw. in einem anderen gesundheitswissenschaftlichen Fach sowie mindestens eine einjährige berufliche Tätigkeit erforderlich.

Für die Teilnahme am Lehrgang *energy medicine*, also dem Modul außerhalb des akademischen Ausbildungsrahmens, ist kein akademischer Abschluss erforderlich.

Was kostet die Ausbildung?

Für Teilnehmer, die nicht im Masterstudiengang studieren, betragen die Gebühren für die Ausbildung in *energy medicine* für das gesamte Modul (8 ECTS-Punkte) 2.400 Euro. Es können auch Teile des Moduls gewählt werden. Die Gebühr für einen ECTS-Punkt (mit je einer Präsenzphase) beträgt jeweils 300 Euro.

Die Gebühren für das gesamte Studium im Masterstudiengang „Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde“ mit der Dauer von vier Semestern betragen 10.000 Euro. In dieser Gebühr sind die Kosten für das Wahlpflichtmodul *energy medicine* enthalten.

Weitere Informationen, Links und Kontakte

Masterstudiengang für „Komplementäre Medizin – Kulturwissenschaften – Heilkunde“ an der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder): www.master-kmkh.eu und www.intrag-online.eu.

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Harald Walach:
walach@europa-uni.de

Deutsche Gesellschaft für Energetische und Informationsmedizin **DGEIM**: www.dgeim.de

Kontakt: Priv. Doz. Dr. med. habil. Hendrik Treugut:
h.treugut@t-online.de